

Nur hier angezeigt!

[39889.]

J. Eyller, Buchhandlung in Graz.

Seitens der betreffenden Vereine wurde mir der Commissions-Verlag folgender Zeitschriften übertragen:

Der Pferdezüchter.

Organ des steirischen Vereins zur Hebung der Pferdezucht.

Herausgegeben vom Vereine.
Redigirt von **Geyza Ritter von Wachtler.**
15. Jahrgang.

Monatlich eine Nummer von circa 1½ — 2 Bogen in 4.

Ladenpreis 6 M. jährlich.

Mittheilungen des k. k. steiermärkischen Gartenbau-Vereines.

Redigirt von **Franz Matern.**
2. Jahrgang.

Vierteljährlich eine Nummer von 2 Bogen in 8.

Ladenpreis 2 M. 40 S. jährlich.

Diese beiden von hervorragenden Fachmännern redigirten Zeitschriften fanden bisher keine Verbreitung im Buchhandel.

Ich stelle Probe-Nummern in jeder gewünschten Anzahl gratis zur Verfügung und bitte, solche bei Aussicht auf Absatz zu verlangen; die Fortsetzung expedire ich baar mit 16 2/3 %.

Anfang November erscheint in meinem Commissions-Verlage:

Die Conscription

der

Zuchtstuten in Steyermark im Jahre 1875.

Herausgegeben

mit besonderer Unterstützung des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom Verein zur Hebung der Pferdezucht in Steyermark.

Mit einer hippologischen Karte Steyermarks.
Ca. 12 Bogen gr. 8. Elegant broschirt.

4 M. 80 S. ord., 3 M. 60 S. netto.

Die Zuchtstuten-Conscription wird im Laufe des nächsten Jahres in den übrigen Kronländern der Monarchie durchgeführt; Käufer für vorstehendes Werk sind daher, außer höheren Militärs, Gutsbesitzern u., in erster Linie die mit der betreffenden Conscription betrauten Beamten.

Zur erneuten Verwendung empfehle ich:

A. Mels'

Grazer Wochenchrift

für

Literatur, Kunst und öffentliches Leben.

und stelle behufs Gewinnung weiterer Abonnenten die ersten fünf Nummern, elegant in Umschlag

geheftet, à condition zur Verfügung. Die erschienenen Nummern dieses Blattes, welches nur Originalarbeiten bringt, enthielten Beiträge von Th. von Dosten, Max Heinzl, Anastasius Grün, Robert Hamerling, Gräfin Widenburg-Almash, Julius von der Traun, Max Bern, Kurt Kooß, E. Edstein, A. Schloffer, A. Mels, Adolf Weiß, Ada Christen, Friedrich Marx, Ignaz Kern, Heinrich Rabbebo, Oskar Riede, Sophie Schmiedl, Ernst Koller, F. Mauthner, Alexis Kar, Angelina von Hörmann, Ignaz von Knorr, Karl Zettel, während für die folgenden Nummern Originalbeiträge von Adolf Wilbrandt, Paul Lindau, V. v. Scheffel, E. Geibel, Julius Storm sowie von den meisten der bereits Genannten vorliegen.

Vorstehende Namen sprechen für die Gediegenheit des Inhaltes der „Grazer Wochenchrift“, und ich glaube daher, indem ich auf die günstigen Besprechungen, welche der Wochenchrift in der „Berliner Gegenwart“, in den „Blättern für literarische Unterhaltung“ und andern Orten zutheil geworden sind, hinweise, mit dem Ansuchen um recht thätige Verwendung keine Fehlbitte zu thun.

Graz, den 30. October 1876.

J. Eyller.

[39890.]

Verlag

von

Ang. Weismann in Eßlingen.

Soeben erschien und versende auf Verlangen:

Salomo's Sprüche der Weisheit, frei in Reime gebracht

von

Dr. G. A. Riede,

Stadtpfarrer.

Hochelegant gebunden, in feinsten Ausstattung mit Goldschnitt. Preis 3 M.

In Rechnung 25 %, baar 40 %.

Der Verfasser beabsichtigt, die wenig gelesenen, theilweise dem modernen Geschmack minder zusagenden, theilweise unverständlichen Sprüche durch Einkleidung der schönsten derselben in gereimte Verse, die in eine gewisse Materienordnung gebracht wurden, verständlicher u. genießbarer zu machen.

Ich bitte besonders zu Weihnachten um gütige Verwendung.

Ferner:

Bibelkunde

zum

Religionsunterricht u. für Bibel-leser überhaupt.

I. Theil. Altes Testament

von

Pfarrer Faulhaber.

Elegant broschirt. Preis 1 M. 50 S.
In Rechnung 30 % und 13/12, baar 30 % und 7/6.

Reichsgottesgeschichte, Bibelkunde im engern Sinn, Hauptstellenerklärung sind die 3 zu Grunde liegenden Prinzipien. Jedes biblischen Buches Eigenart wird scharf figirt und deutlich markirt.

Die Bibelfunde wird vor allem dem Religionslehrer, überhaupt aber der Gemeinde dienen.

Die Inhalts-Übersicht zeigt den ganzen Organismus dieser Schrift besonders deutlich, über deren Prinzipien sich ein Vorwort für Religionslehrer ausführlicher ausspricht, welches gratis geliefert wird.

Endlich bitte um thätige Verwendung für das vor kurzem erschienene:

Palästina, geographische Beschreibung des heil. Landes.

Für Latein-, Real-, Bürger- und höhere Töchter Schulen

nach den neuesten Quellen bearbeitet

von

G. Dürr,

Präceptor am R. Gymnasium in Stuttgart, und

Fr. Fr. Streich,

Oberlehrer d. R. Taubst.-Anstalt in Eßlingen.

gr. 8. 80 Seiten Text. Gebunden in Halb-leinen.

Mit Karte 1 M. 10 S. ord., 83 S. netto, 75 S. baar

Ohne Karte 90 S. ord., 68 S. netto, 60 S. baar

u. 13/12

Bisher fehlte es an einem nicht zu umfangreichen, methodisch bearbeiteten Handbüchlein für den Unterricht in der Geographie von Palästina. Obiges Büchlein füllt diese Lücke aus. Dabei entwirft es ein klares Bild des heiligen Landes von Einst und Jetzt, deutet die geschichtlichen Begebenheiten der Heiligen Schrift am betreffenden Orte durch Angabe sorgfältig ausgewählter Schriftstellen an und führt die Resultate der seit wenigen Jahrzehenden begonnenen Erforschung Palästinas vor Augen. Auch wird das Büchlein im Stande sein, das von dem ersten biblischen Unterricht her eingefloßte Interesse für das heilige Land dem Schüler zu erhalten und aufzufrischen und auch in weiteren Kreisen als ein Führer auf dem heiligen Boden Palästinas, wie als Wegweiser in die Heilige Schrift dienen.

In Württemberg ist dieses Werkchen bereits amtlich empfohlen worden.

Eßlingen, 30. October 1876.

Aug. Weismann.

[39891.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir auf das soeben in 2. Auflage erschienene, bekanntlich ebenso gediegene wie elegant ausgestattete Werk:

Lebensweihe

für

(evang.) Jungfrauen

von

St. Fr. Evertsbusch.

21 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40 %. wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant gebundene Exemplare mit Goldschnitt hält Herr F. Volkmar stets auf Lager.

7 1/2 M. ord., 4 1/2 M. netto.

Elberfeld.

R. L. Friderichs.